

# ROHRER GEMEINDE - INFO 2020

## Inhalt

- Bevölkerungswesen
- Aus der Gemeindestube
- Gemeindeprojekte
- Informationen
- Von den Vereinen
- Wertstoffsammelstelle



*Ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2021 wünscht allen Bewohnern, Gästen und Freunden unserer Gemeinde namens der Gemeindevertretung und im eigenen Namen*

*Ihr Bürgermeister Christian Wagner*



Das Jahr 2020 geht dem Ende zu, und ich möchte Sie nachstehend über Jubiläen und Feste, sowie über die Arbeit in der Gemeinde im vergangenen Jahr informieren.

## Aus der Bevölkerung Wir gratulieren ...



den Eltern Martin Buchart  
und Kathrin Tiefengraber zur  
Geburt ihres Sohnes  
Florian



den Eltern Johannes Sallmanshofer  
und Pilar Blaha  
zur Geburt ihrer Tochter  
Lotta



den Eltern Nicole Aigner  
und Martin Helmreich  
zur Geburt ihrer Tochter  
Caroline

---

## ... zur Vermählung



Antonia Schweiger und  
Sebastian Schweiger



Kathrin Kelemér und  
Manuel Plachner



---

## ... zum 80. Geburtstag



Frau Elisabeth Sallmanshofer



Herrn Franz Leitner



Frau Hermine Wieser

## ... zum 85. Geburtstag



Frau Ernestine Sallmannshofer



Frau Emma Gruber

## ... zum 90. Geburtstag

Frau Mechtilde Leitner



Herr Josef Sallmannshofer

## ... zum 95. Geburtstag



Frau Leopoldine Feldkirchner

### Verstorben sind:

Peter Seeböck im 92. Lebensjahr (Ende Dezember 2019)  
 Manuel Zöchling im 24. Lebensjahr  
 Mathilde Pöchhacker im 85. Lebensjahr  
 Ferdinand Gaupmann im 91. Lebensjahr  
 Franz Thron im 45. Lebensjahr  
 Marianna Thron im 95. Lebensjahr  
 Adolf Rodlhofer im 82. Lebensjahr  
 Veronika Hölderl im 86. Lebensjahr  
 Maria Stricker im 86. Lebensjahr



### Einwohner:

zu Beginn 2020

am Ende 2020

|                |                 |            |            |
|----------------|-----------------|------------|------------|
| Hauptwohnsitze | männlich        | 244        | 240        |
|                | weiblich        | 225        | 213        |
|                | <u>zusammen</u> | <u>469</u> | <u>453</u> |

193 Personen haben bei uns einen Nebenwohnsitz.

## Aus der Gemeindestube

Mit 1. Oktober 2020 trat Herr Johann Habeler seinen wohlverdienten Ruhestand an. Rund 25 Jahre hat er zum Wohle der Gemeinde gearbeitet. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für seine engagierte Arbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute!



# Gemeindeprojekte

## Wertstoffsammelstelle



Aufgrund der Tatsache, dass die Zahl der illegalen Müllablagerungen auf der Wertstoffsammelstelle drastisch zugenommen haben, sah sich die Gemeinde Rohr im Gebirge gezwungen, die Sammelstelle außerhalb der Öffnungszeiten abzusperren. Wir hoffen, das Problem mit einem neu errichteten Zaunsystem und einer speziellen Durchfahrtsregelung lösen zu können.

### Die Öffnungszeiten wurden erweitert:

Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr und Samstag (wie bisher) von 8.00 - 10.00 Uhr. Außerdem gibt es alle 2 Monate zusätzlich einen Tag für die Sperrmüll- und Bau-schutt-Anlieferung (die Termine sind auf der letzten Seite ersichtlich).



Weiters wollen wir darauf hinweisen, dass die Wertstoffsammelstelle künftig mit Videokamera überwacht wird.

Unbefugtes Abladen außerhalb der Öffnungszeiten wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



## Bushaltestellen

Mit 6. Juli wurden die Fahrpläne und Linienführungen der Regionalbusse in unserer Region angepasst und verbessert. Aus jeder Piestingtal-/Schneeberglandgemeinde gibt es nun schnellere, mit der Autofahrt vergleichbare Verbindungen in die nächstgelegenen Bezirkshauptstädte Wiener Neustadt und Neunkirchen. Darüber hinaus ergeben sich durch verbesserte Anbindungen mehr Möglichkeiten für Arztbesuche oder Einkäufe in den umliegenden Gemeinden.



Vorab musste seitens der NÖ Verkehrsberatung eine Beurteilung der vorhandenen Bushaltestellen vorgenommen werden. Aufgrund der gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen über das Vorhandensein eines Hochbords und einer befestigten Auftrittfläche sind in unserem Gemeindegebiet Umbaumaßnahmen an einigen Bushaltestellen erforderlich. Die Firma Mayerbau GmbH aus Pernitz wurde mit den Adaptierungsarbeiten an 3 Bushaltestellen beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf rund € 20.000,--.



## Rad- und Gehweg



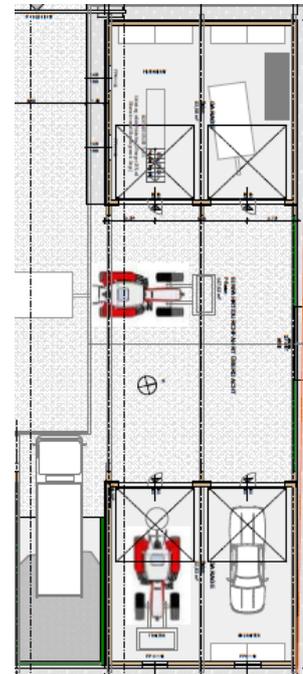
Durch den kürzlich gefassten Beschluss des Gemeinderates über die Errichtung eines Rad- und Gehweges geht das Projekt nun in die nächste Phase über. Demnächst wird die Firma Kosaplaner mit der Detailplanung beginnen, auch die Mitverlegung von notwendiger Leitungsinfrastruktur wird dabei berücksichtigt.



Mittlerweile gibt es konkrete Förderzusagen von Klimaaktiv mobil und der NÖ Dorferneuerung. Die Förderungszusage vom Land NÖ ist noch ausständig. Nach den Gesprächen mit den betroffenen Grundbesitzern soll im Sommer 2021 mit den Bauarbeiten zwischen der Volksschule Rohr/Geb. und dem Forellenhof Schiefer begonnen werden.



## Bauhof

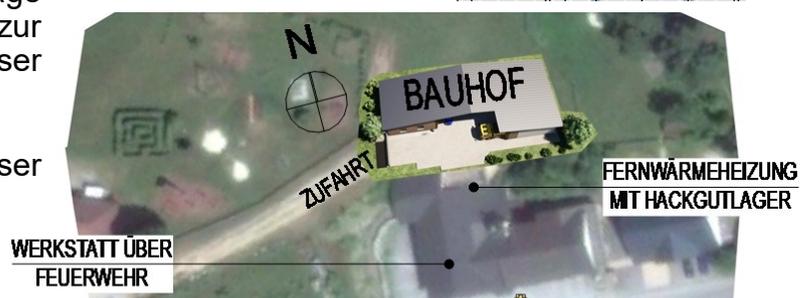


Im Sommer 2020 wurde vom Gemeinderat der Beschluss über den Standort des neuen Bauhofes gefasst.

Der Dachboden des Feuerwehrhauses soll künftig als Werkstatt sowie als Lager für Werkzeuge und diverse Materialien genutzt werden. Gleich hinter dem Feuerwehrhaus wird ein Gebäude mit Lagerräumen (für Streugut usw.) errichtet. Außerdem sollen 2 Garagen Platz für ein Loipenspurgerät und ein neu angekauftes Bauhoffahrzeug bieten.

Aufgrund seiner zentralen Lage und der unmittelbaren Nähe zur Fernwärmeheizung ist dieser Standort bestens geeignet.

Baumeister Ing. Philipp Wieser wurde mit der Planung betraut. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2021 beginnen.



# INFORMATIONEN

## Volksschule

### Besuch am Gemeindeamt

Am 27.01.2020 durften die Volksschulkinder im Rahmen ihres Unterrichts das Gemeindeamt besuchen. Sie hatten sich bereits auf diesen Tag vorbereitet und stellten zahlreiche Fragen an den Bürgermeister. Anschließend gab es eine Führung durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Als Abschluss bekam noch jedes Kind ein kleines Buch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ überreicht.



### Verabschiedung in die Pension

Mit Ende Juni 2020 hat Frau Monika Plaikner ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Mit ihrem herzlichen Einsatz hat sie unsere Volksschulkinder über viele Jahre begleitet. Am 21.10.2020 fand die offizielle Verabschiedung statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihre engagierte Tätigkeit und wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute!



# Kindergarten

## Kindergarten in Zeiten von Covid19

Im Frühling mussten wir unseren Kindergartenalltag völlig neu gestalten. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die Kinderanzahl pro Gruppe sollte 5-7 Kinder nicht übersteigen. Eltern und andere kindergartenfremde Personen durften den Kindergarten nicht betreten.

Die Freude war groß, dass wir im September mit Ampelfarbe „grün“ starteten und somit fast normalen Betrieb hatten. Wir konnten die Eingewöhnungen mit den Eltern durchführen – zeitlich versetzt, es durften immer nur 2 Erwachsene zusätzlich im Kindergarten sein. Die Kinder durften alle Räume benutzen und wir konnten alle Aktivitäten durchführen. Dazwischen musste oft gelüftet werden, und alle Oberflächen wurden häufig geputzt.

Auch bei Ampelfarbe „gelb“ gab es für den Kindergarten keine massiven Veränderungen, die Eltern mussten Mund-Nasen-Schutz tragen und durften die Gruppenräume nicht mehr betreten.

Vieles anders wurde bei Ampelfarbe „orange“, wir hatten uns jedoch im Sommer schon gut darauf vorbereitet und konnten die Anweisungen schnell und kindgerecht durchführen. Die Kinder wurden wieder in zwei Gruppen zu 10 und 11 Kindern aufgeteilt, sie mussten in ihrem zugewiesenen Raum bleiben, die Betreuungspersonen und die Räume wechselten wöchentlich. Zum Glück haben wir einen Durchgang zwischen den Räumen, so konnten wir trotzdem gruppenübergreifend mit genügend Abstand arbeiten.



## Apfelfest

Nicht einmal eine Woche vor unserem Apfelfest wurde die Corona-Ampel auf „orange“ umgestellt, was bedeutete, dass wir die Eltern nicht dazu einladen durften.

In den Wochen zuvor brachte jedes Kind am Beginn der Woche einen Apfel mit, wir haben zahlreiche Apfelspezialitäten zubereitet (Kuchen, Strudel, Chips, Tee, Mus, Marmelade) und ein kleines Rezeptbuch verfasst.

Bei unserem Fest im Garten sangen wir Apfellieder und pflanzten einen Apfelbaum. Außerdem gab es Spiel- und Werkstationen – es wurde ein wunderschönes Fest bei strahlendem Sonnenschein!



## Gesunde Gemeinde



Für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention haben wir heuer von **NÖ Tut gut** eine Auszeichnung in Form einer Plakette verliehen bekommen.



Lange Zeit waren wir im Ungewissen, ob unsere Sportwoche vom 6. bis 10. Juli 2020 überhaupt stattfinden kann. Das Team von **Xund ins Leben** hat aber auch in dieser besonderen Zeit ein tolles, abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder zusammengestellt.

Da die Kurskosten auch heuer zu 40% gefördert wurden, betrug der Elternbeitrag für die Woche nur EUR 90,--. Auch von Seiten der Gemeinde wurden wir finanziell unterstützt. Damit konnte für alle Rohrer Kinder der Essensbeitrag abgedeckt werden. Vielen Dank für diese Unterstützung!



### Fit durch den Winter

**19/20:**

Bis März haben wir jeden Donnerstag Abend fleißig im Gymnastikraum des Dorfstadels geturnt.



## Dorferneuerung

Im Juni 2020 endete die mittlerweile dritte Aktivphase der NÖ Dorferneuerung. Eingeleitet wurde die 4-jährige Phase durch 2 Dorfgespräche im Frühjahr 2016, bei denen die Rohrer Bevölkerung unter der Anleitung von NÖ.Regional.GmbH angeregt wurde, ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen für ihren Heimatort zu formulieren und konkrete Ziele für die Zukunft zu setzen.

Etliche Anliegen der Bevölkerung aus den unterschiedlichsten Bereichen wurden in diesen 4 Jahren umgesetzt - wie zum Beispiel der Ausbau der öffentlichen Verkehrsanbindung, die kulturelle Vernetzung durch das Fest „Zaumruckn“ oder auch eine Förderung von Bewegung und Sport durch das Angebot der Kinderschipässe. Hervorzuheben ist auch das Projekt der „Revitalisierung der Themenwege“, das einen wichtigen Tourismusimpuls setzte, aber auch ein gern genütztes Freizeitangebot für uns Rohrer darstellt. Im Zuge der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ wurde eine Radrasthütte vor unserem Geschäft, sowie ein schattenspendender Pavillon auf dem Kinderspielfeld errichtet.

Wir danken unserer Betreuerin Christine Hofbauer von NÖ.Regional.GmbH für die engagierte und professionelle Prozessbegleitung.



## Stützmauersanierung



Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit werden im NÖ Straßendienst alle bestehenden Bauwerke einer regelmäßigen Prüfung unterzogen, dabei werden auch sämtliche Stützmauern entlang der NÖ Landesstraßen kontrolliert.

Südwestlich von Rohr im Gebirge wurde eine rund 80m lange Stützmauer entlang der Landesstraße B 21 einer Sanierung unterzogen. Die Gesamtbaukosten für die Mauersanierung von rund € 120.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Am 10. November 2020 hat Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Stützmauer des Zellenbachs entlang der B 21 im Gemeindegebiet von Rohr im Gebirge vorgenommen.

Ein großer Dank gilt der Firma Bauholz-Gruber, die mit dem Absenken des Wasserstandes der nahe gelegenen Wehranlage die Arbeiten möglich gemacht hat.

## Kläranlage

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass feste Stoffe wie z.B. Aufwischtücher, Strumpfhosen, Plastiksäcke, Binden, etc. über die Toilette entsorgt werden. Diese Stoffe müssen in der Kläranlage mühselig händisch aus der Pumpe entfernt werden, da sie sich um die Laufräder der Pumpen wickeln und so diese zum Stillstand bringen.

Die vorgenannten Stoffe gefährden einen einwandfreien Betrieb unserer Kläranlage und erhöhen die Betriebskosten, die wir alle gemeinsam tragen müssen. Wir sollten daher durch strenge Disziplin bestrebt sein, dass die Kläranlage einwandfrei funktioniert. Sie darf nicht durch die Ignoranz Einzelner gefährdet werden.



**Es ergeht der dringende Appell,  
keine festen Stoffe über den Abfluss bzw. das WC zu entsorgen!**

## Müllstatistik

Aufgrund der laufend steigenden Mengen des anfallenden Müll's möchte die Gemeinde einen kurzen Einblick über die Müllentwicklung der letzten Jahre geben:

|                     | 2014      | 2019      |
|---------------------|-----------|-----------|
| Sperrmüll           | 22.350 kg | 24.440 kg |
| Restmüll            | 7.740 kg  | 24.080 kg |
| Altpapier           | 23.040 kg | 32.120 kg |
| Bauschutt           | 17.540 kg | 41.720 kg |
| Spannplattenabfälle | 7.240 kg  | 21.440 kg |



|                      | 2014   | 2019     |
|----------------------|--------|----------|
| Batterien            | 132 kg | 275 kg   |
| Bildschirmgeräte     | 320 kg | 920 kg   |
| Leuchtstofflampen    | 30 kg  | 120 kg   |
| Elektro- Kleingeräte | 560 kg | 2.100 kg |
| Kühl- u. Klimageräte | 260 kg | 560 kg   |

## Einhebungsverband

### GEMEINDEABGABENVERBAND WIENER NEUSTADT UND NEUNKIRCHEN



WIENER NEUSTADT  
UND NEUNKIRCHEN

Am Sitze der Bezirkshauptmannschaft  
2700 Wiener Neustadt, Ungargasse 33, 4. Stock, Zimmer 4.23 - 4.25  
Tel. 02622/9025 DW 41850 - 41854, FAX DW 41855  
E-Mail: [gemeindeabgabenverband@gav-wn.at](mailto:gemeindeabgabenverband@gav-wn.at)



### INFORMATION ZUR GRUNDSTEUER

Die gesamten Grundsteuerangelegenheiten der Gemeinde werden bereits seit Jahren vom Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen bearbeitet und eingehoben.

Um Ihnen bei der Grundsteuerüberweisung mittels Zahlschein eventuelle Gebühren und den Weg zur Bank ersparen bzw. um die Kosten für Papier und Porto zu mindern, besteht die Möglichkeit, einen **ABBUCHUNGSauftrag beim Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen für die Grundsteuer** einzurichten.

Hierzu muss lediglich ein Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Gemeindeabgabenverband geschickt werden - dann kann ab der nächsten Vorschreibung automatisch abgebucht werden. Dieses Formular ist abrufbar auf [www.abgabenverband.at](http://www.abgabenverband.at) oder kann auch jederzeit telefonisch unter 02622/9025-41850 oder per Mail an [gemeindeabgabenverband@gav-wn.at](mailto:gemeindeabgabenverband@gav-wn.at) angefordert werden.

## Wasser

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung sind wir verpflichtet, unsere Abnehmer regelmäßig über die Parameter für das Nitrat im Wasser zu informieren:

Wasserversorgungsanlage I (Ortskern): Nitrat Messwert 5,7 Grenzwert 50  
Wasserversorgungsanlage II (Gegend): Nitrat Messwert 6,0 Grenzwert 50

## Notar



MMag. Clemens Wiedermann, öffentlicher Notar  
Markt 29 b, 2770 Gutenstein  
Telefon 02634 / 72 144  
Telefax 02634 / 72 144-20  
Mail [office@notariat-gutenstein.at](mailto:office@notariat-gutenstein.at)



**Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Rohr im Gebirge:**  
Jeden ersten Freitag im Monat (ausgenommen Feiertage) um 15:00 Uhr  
und darüber hinaus nach tel. Vereinbarung.

## Baumeister



An den 1. Freitagen der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember steht Baumeister Ing. Philipp Wieser in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes für offene Fragen betreffend Bauangelegenheiten zur Verfügung. Es wird Bauwerbern empfohlen, dieses kostenlose Gemeinde-Service in Anspruch zu nehmen, da dies im Falle eines Genehmigungsverfahrens zu einer Vereinfachung und rascheren Abwicklung des Bauvorhabens führt.

**Baumeister Ing. Philipp Wieser**  
2663 Rohr im Gebirge Nr. 14/1, +43 660 / 214 67 04  
[baumeister.wieser@aon.at](mailto:baumeister.wieser@aon.at), [www.baumeister-wieser.com](http://www.baumeister-wieser.com)

# Bundesheerübung

## Wir bilden Führungskräfte!



Unter diesem Motto findet im Zeitraum 15. bis 19. Februar 2021 die Ausbildung junger Militärakademiker im Raum Rohr im Gebirge statt. Das rurale Gelände im Schneebergland umfasst einen Auftrag, der das Überleben, Anlegen von Hinterhalten/Überfällen und das Scharfschießen einschließt. Wer im Einsatz viel fordert, der muss auch viel leisten - und dabei unter widrigsten Bedingungen selbst weitermachen und sich durchkämpfen. Die Theresianische Militärakademie trainiert die Offiziersanwärter des Jahrgangs Freiherr Lenk von Wolfsberg deswegen im Februar 2021 wieder im Winterkampf. Dabei müssen die über achtzig Männer und Frauen in winterlichen Verhältnissen ohne logistischen Nachschub oder feste Unterkunft ihre Aufträge erfüllen.

Rohr im Gebirge und die umliegenden Katastralgemeinden und Ortschaften wurden dabei wieder ausgewählt, um diese Übungsanlage für unseren Offiziersnachwuchs angemessen gestalten zu können. Die Fähnriche führen einen winterlichen Kampf gegen die Natur. Da dies für eine soldatische Ausbildung zu wenig wäre, stellen knapp 100 weitere Soldaten sowie Überwachungs- und Transporthubschrauber die Gegner dar. Diese Gegner suchen und verfolgen den Offiziersnachwuchs. Wir dürfen dabei allen Unterstützern danken, die dieser Truppe eine Basis ermöglichen, aus der heraus die Verfolgung geführt werden kann. Ebenfalls bedanken wir uns bei der politischen Führung sowie den Jagdaufsehern für die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Übungsräumen. Die gesamte Zusammenarbeit zwischen der Region Schneebergland und der Theresianischen Militärakademie funktioniert seit Jahren bestens, und ich darf mich in diesem Zusammenhang bereits herzlich bedanken.



Wir bilden Führungskräfte. Für die Offiziersanwärter der Theresianischen Militärakademie ist dies ein ständiger Begleiter des Berufes. Das ÖBH hilft dort, wo andere nicht mehr können. In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie zeigt das Bundesheer als strategische Reserve des Staates, dass eine harte und fordernde Ausbildung das beste Rüstzeug für den Berufsvollzug darstellt. Dabei gehen Soldaten an die persönlichen Grenzen und mitunter darüber hinaus. Dies muss geübt und ausgebildet werden. Besonders gilt dies für Führungskräfte, da diese trotz körperlicher Belastungen ihre Verantwortung für andere Menschen wahrnehmen können müssen. Die Verantwortung bedeutet dabei, dass man trotz größter Belastungen wie durchgehender Kälte und Nahrungsentzug klare und erfolgreiche Entscheidungen treffen kann. Trotz Belastung muss man als Führungskraft Ruhe bewahren und überlegt handeln. Im Rahmen dieser Übung werden diese Aspekte bei unseren Offiziersanwärtern überprüft.



Hauptmann Mag (FH) Christian Stadler  
Jahrgangskommandant

# Von den Vereinen

## Rohrer Singgemeinschaft

Liebe RohrerInnen und Gäste!



Als wir am 15. Februar 2020 unsere Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen abhielten, dachte niemand von uns, dass das Jahr ohne Chorproben und Auftritten sein wird. Die Hoffnung, in der Advent- / Weihnachtszeit für Euch singen zu dürfen, hat sich leider auch nicht erfüllt. Somit geht das „Sangesjahr 2020“ für alle sehr still zu Ende.

Bei unseren Neuwahlen ist es zu einigen Funktionsänderungen gekommen.

Hans Eiwek war seit dem Tod von Hermann Zöchling Obmann und Chorleiter-Stellvertreter. Er legte die Obmannfunktion zurück und bleibt nur Chorleiter-Stellvertreter.

Seit 1993 war Sybille Gaupmann Stellvertreterin von 3 Obmännern. Auch sie legte ihre Funktion zurück. Ein Danke Euch beiden für Eure gute Arbeit. Ein besonderes Dankeschön aber an Sybille für all die „Marmelade-Verwöhnjahre“ bei den Hauptversammlungen. Sybille hat immer mit viel Liebe die Geschenke zu den „runden Geburtstagen“, aber auch die Weihnachtspackerln ausgesucht. All die Jahre hatte sie die Organisation des „Pfarrkaffees“ am Bergadvent über - war sicherlich nicht immer einfach mit uns. Sie hat die Ruhe bewahrt und uns zum guten Gelingen geführt. Ein herzliches Dankeschön meinerseits für diese schöne Zeit der Zusammenarbeit.

Großen Dank an Maria Franz und Evelyn Thron für eure Bereitschaft zur Obfrau und Stellvertreterin. Die Beiden haben sogleich unser Projekt „Neue Dirndl“ in Angriff genommen. Super, denn wir sind jetzt neu eingekleidet. Ich wünsche den beiden weiterhin soviel Energie und Tatendrang.

Ein Dankeschön aber auch an alle anderen Mitglieder, die eine Funktion übernommen haben oder einfach auch nur immer ihre Zeit dem Chor schenken.

Unser Neuzuwachs, Herr Christian Zöchling, wird den Tenor verstärken.

Heuer war's ruhig, aber wir hoffen auf ein baldiges gesangliches Wiedersehen.



Ich wünsche allen ein gesundes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Karin Gruber  
Chorleiterin



Das Rote Kreuz, Ortsstelle Rohr im Gebirge, bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung für die Spenden und Unterstützungen.

Wir suchen für unsere Leistungsbereiche ehrenamtliche Mitarbeiter\_innen!

**BLEIB AKTIV in deiner Gemeinde!  
DAS ROTE KREUZ HILFT IHNEN DABEI!**

Rufen sie uns an: Tel. 059 144 71400  
oder besuchen sie uns: Bezirksstelle  
Pernitz / Ortsstelle Rohr im Gebirge.



Peter Schweiger hat am 1. August 2020 die Aufgaben des Organisationsleiters der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Pernitz übernommen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht das Rote Kreuz Ortsstelle Rohr im Gebirge!

**Wir haben die  
passende Jacke  
für Dich!**

In Deiner Kragenweite  
für viele verschiedene Aufgaben.



Liebe Rohrerinnen, liebe Rohrer!

Allem voran möchten wir Ihnen berichten, dass **KNEIPP in die Liste des immateriellen Kulturerbes** aufgenommen wurde! Pfarrer Kneipp manifestierte diese Philosophie vor rund 150 Jahren – also ein Gedankengut mit langer Tradition, welches aber moderner denn je in unser aktuelles Zeitgeschehen eingreifen kann. Wir sind stolz darauf, dass wir in unserem kleinen Ort Rohr diese Kneipp-Kultur seit mehr als 30 Jahren mit über 80 Mitgliedern aktiv praktizieren.

### KNEIPP versus CORONA

Auf den ersten Blick haben die beiden Begriffe nichts miteinander zu tun. Doch ein zweiter Blick lohnt sich allemal. Wir werden tagtäglich durch die Medien von vielerlei Schreckensmeldungen „geimpft“, je mehr, desto mehr Angst und Ohnmacht steigt auf. Ich vermisse jedoch jeglichen Ansatz von Informationen was man **selbst aktiv beitragen** kann, um im Falle einer Ansteckung nicht zu erkranken. Mit einem gesunden und starken Immunsystem lässt sich eine Abwehr schaffen. KNEIPP bietet mit seiner Philosophie wunderbare Ansätze zur Gesunderhaltung durch ausreichend Bewegung und bewusste Ernährung. Die dritte Säule der Lebensfreude in Form von Geselligkeit wird durch die aktuellen Gesetzesbeschränkungen stark beschnitten, was aber aus meiner Sicht genau zu dem Punkt führt, was wir alle durch Corona eigentlich lernen sollen. Die Botschaft lautet Einkehr halten, Eigenverantwortung übernehmen und aktiv das Leben selbst gestalten, ohne ständig im Außen nach Ablenkung zu suchen. Innere Ordnung schaffen, im Kleinen das Große entdecken.

Johanna Schlögl



Im Laufe der Saison haben wir etliche schöne **Wanderungen** unter Einhaltung der Covid19-Vorschriften absolviert – hier auf dem Foto war die Araburg im Triestingtal unser Ziel.



Als Fels in der Brandung gilt unsere liebe **Steffi Schlögl**, die ihren **90er** (im Dezember 2019) feierte. Die Frage, wie sie körperlich wie auch geistig so frisch bleibt, beantwortet sie wie folgt: "Schon in der Früh im Bett bringe ich mit Körperübungen meinen Kreislauf in Schwung und gehe nach dem Frühstück meinen Arbeiten nach. Wenngleich ich auch nicht mehr all das machen kann, wie ich es früher gewohnt war, so ist doch jeder meiner Tage erfüllt. Der Ernährung gilt besonderes Augenmerk mit täglich frischem Ko-

chen – mein Gemüsegarten bietet dafür einen abwechslungsreichen Speiseplan. Ebenso wichtig ist Bewegung an der frischen Luft mit Dankbarkeit, dass die Natur uns so viel Schönes bietet. Das größte Zauberwort aber ist die Zufriedenheit."

Gerne begrüßen wir Sie bei unserer wöchentlichen Gymnastik, wobei keinerlei Voraussetzungen zur Teilnahme gegeben sind. Jeder macht die Übungen, wie es ihm möglich ist. Bringen tut's in jedem Fall was, um im Hinblick auf das Alter beweglich und somit möglichst lange unabhängig von äußerer Hilfe zu bleiben. Kommen Sie schnuppern, wir freuen uns! Und wenn es die Gesetzeslage erlaubt, werden wir unsere monatlichen geselligen Treffen mit großer Freude wieder aufnehmen. Auch da sind Sie zum näheren Kennenlernen herzlich willkommen. All jenen, die bereits aktiv bei unserem Kneipp-Aktiv-Club dabei sind, danken wir herzlich für die Teilnahme.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein selbstbewusstes aktives gesundes Leben, besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gesundheit für das Neue Jahr 2021.

Hilde Eiwek  
Vorsitzende

Unsere Ortsgruppe konnte heuer aufgrund der Covid-Pandemie Aktivitäten und gemeinsame Treffen nur eingeschränkt durchführen.

So konnten wir uns nur vier Mal „gemütlich Zusammensetzen“.

Zum Glück gibt es Telefone wodurch wir mit unseren Mitgliedern in Kontakt blieben bzw. gegebenenfalls Hilfe angeboten haben.

Wir besuchten im Jänner in Obergrafendorf eine Faschingsveranstaltung. Am Faschingsdienstag gab es wieder unser traditionelles Seniorengschnas für jung und junggebliebene mit sehr guter Musik.



Wir unternahmen einen Ausflug auf die Gemeindealpe Mitterbach am Erlaufsee.

Auch die Geburtstagsfeier von Stephanie Schlögl, die ja mehrmals verschoben wurde, konnten wir gemeinsam mit dem Kneippverein gemütlich feiern.

Wir werden heuer ein Adventheft mit Geschichten, Gedichten, Rätseln und Bastelanleitungen persönlich an der Haustüre überreichen.

Ein Kontakt, nur vor der Haustüre, nur für einige Minuten. Das ist kein Ersatz für unsere gewohnten Zusammenkünfte, aber ein Zeichen, füreinander da zu sein.

Wir wollen uns von Covid nicht unterkriegen lassen und versuchen, das Beste aus dieser Situation zu machen.

In diesem Sinne wünschen wir gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!

Der Obmann  
*Heinrich Sallmanshofer*  
und sein Team  
Tel. Nr. 02667/8204

## Musikverein Rohr im Gebirge

Der Musikverein Rohr im Gebirge wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.



Bei Josef Rodlhofer hat die Saison 2019/2020 einiges wieder gut gemacht. Nachdem es im Vorjahr frühzeitig wegen einem Kreuzbandriss und zwei eingerissenen Menisken vorbei war, hatte er heuer mit seinen 19 Jahren bereits eine Comeback Saison.

In den 10 Monaten die Josef nicht auf den Ski gestanden ist, hat er sich sehr gut zurückgekämpft und lieferte seine beste Saison in den 4 Jahren seiner FIS-Laufbahn. Zu seinen besten Ergebnissen zählen ein siebter Platz am Pass Thurn beim CIT FIS Giant Slalom und ein vierter Platz beim FIS Giant Slalom in Albrechtice (Tschechien). Bedingt durch Corona wurde die Saison leider vorzeitig beendet.

Trotz der guten Ergebnisse hat sich Josef dazu entschieden seine Karriere als Skifahrer zu beenden.

Diese Nachricht ist nicht schön zu hören, doch nachvollziehbar, wenn man das Ganze genauer betrachtet.

Mit dem Abschluss an der Schihandelsschule in Waidhofen an der Ybbs gibt es trotz Skikarriere die Möglichkeit, ohne Abstriche ins Berufsleben zu starten.

Und um so einen schönen Sport ausüben zu können, bedarf es eines extrem hohen Aufwandes. Josef benötigt in einer Saison mindestens acht Paar Ski und drei Paar Stöcke. Insgesamt verbringt er damit ca. 100 Tage auf Pisten quer durch Europa. Die Teilnahme an 40 bis 50 Rennen pro Saison sind darin beinhaltet. Und die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 12.000 bis 15.000 Euro jede Saison.

Egal welchen Weg Josef für die Zukunft einschlägt, wir wünschen ihm alles Gute dabei!

Hoffentlich behält er seine aktive Zeit in guter Erinnerung.



---

Ein weiteres Talent mit sportlich guten Aussichten ist unsere Nadine Hundegger. Derzeit besucht sie, wie auch schon Josef, die 2. Klasse der Schihandelsschule in Waidhofen an der Ybbs. Nadine ist auch schon quer durch Europa unterwegs. Bereits vor dem Winter hat sie durch starke Trainingsergebnisse groß aufgezeigt. In der Saison konnte sie ihre Stärken mit den Vizelandesmeister-Titeln im Slalom, Riesentorlauf und der Kombination präsentieren.

Ihren größten und schönsten Erfolg holte Nadine im Super - G. In Hochficht (Oberösterreich) krönte sie sich zur U15 Staatsmeisterin.



Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen wurde Nadine vom Land Niederösterreich in den Niederösterreichischen Spitzensport Kader aufgenommen. Hier werden Sportler mit Potential auf ihrem Weg zur internationalen Spitze unterstützt und individuell betreut.

Von und für Nadine wird bereits ein großer Aufwand betrieben. Der dahinter stehende Sportsgeist lässt noch sehr viel zu hoffen übrig.

Ein recht herzliches Dankeschön gilt dabei auch an Bauholz Gruber! Dieser unterstützt Nadine bereits die vierte Saison sehr großzügig.

Wir wünschen unserer Nadine alles Gute und vor allem wieder viele tolle Ergebnisse für die Saison 2020/2021.

**Notruf-Nummern**

Feuerwehr 122  
 Polizei 133  
 Rettung / Notarzt 144  
 Bergrettung 140  
 EURO-Notruf 112

**Wertstoffsammelstelle****Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Rohr im Gebirge****Öffnungszeiten**

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr  
 Samstag 08.00 - 10.00 Uhr



**Größere Mengen Sperrmüll und Bauschutt  
 dürfen nur zu folgenden Sonderterminen angeliefert werden:**

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Freitag, 8. Jänner 2021    | von 15.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, 5. März 2021      | von 15.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, 7. Mai 2021       | von 15.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, 2. Juli 2021      | von 15.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, 3. September 2021 | von 15.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, 5. November       | von 15.00 - 16.00 Uhr |

**Bitte beachten Sie unsere Servicezeiten****Gemeindeamt**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Montag            | 8.00 - 12.00 Uhr                       |
| Dienstag          | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch          | 8.00 - 12.00 Uhr                       |
| <b>Donnerstag</b> | <b>KEIN PARTEIENVERKEHR</b>            |
| Freitag           | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr |

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Jeden Freitag 15.00 - 16.00 Uhr und nach telefonischer Anmeldung

**Gemeindeärztin**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Montag          | 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr in Schwarzau |
| <b>Dienstag</b> | <b>8.00 - 13.00 Uhr in Rohr</b>                     |
| Mittwoch        | geschlossen   |
| Donnerstag      | 8.00 - 12.00 Uhr in Schwarzau                       |
| Freitag         | 8.00 - 13.00 Uhr in Schwarzau                       |

**Notar**

Jeden ersten Freitag im Monat ab 15 Uhr (ausgenommen Feiertage)

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Rohr im Gebirge  
 2663 Rohr im Gebirge 25  
 Tel.: 02667/8201  
 E-Mail: [gemeinde@rohrimgebirge.at](mailto:gemeinde@rohrimgebirge.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
 Bürgermeister Christian Wagner  
 Gestaltung: Gemeindeamt  
 Druck: Gemeindeamt